

PROTOKOLL DER 1. SITZUNG DES PFARRGEMEINDERATES 16.01.2019

Ort: Gemeindezentrum Herz Jesu, Gahlenstraße

Protokollantin: Theresa Thunig

Anwesende: Leonard Tricot, Christiane Grunau, Doris Preuß, Olaf Herzog, Stefan Mühlthaler, Ludger Plümpe, Christina Beckmann, Daniel Buchholz, Rita Kerski, Thomas Janocha, Christine Kissner, Kathrin Enk-Hassenewert, Theresa Thunig, Ute Höwing, Birgit Terfloth, Burkhard Pepping, Michael Musbach, Jasmin Buchholz, Christoph Misch

Entschuldigt: Florian Enk, Klara Schöning, Ute Biermann, Norman Hasler, Natascha Tomlik

Beginn: 19 Uhr

Ende: 21 Uhr

**PFARREI
ST. CHRISTOPHORUS
WANNE-EICKEL**

Rottbruchstr. 9
44625 Herne

Tel.: 02325 / 377360
Fax: 02325 / 3773699

E-MAIL:
pfarrbuero@wan-2019.de

HOME PAGE:
www.wan-2019.de

PGR-VORSTAND:
Christina Beckmann
Daniel Buchholz
Pfarrer Ludger Plümpe

E-MAIL:
christina.beckmann@web.de
daniel.buchholz@rub.de
ludger.pluempe@t-online.de

VORBEMERKUNGEN:

Herr Bernhard Sobczak steht auf eigenen Wunsch hin nicht mehr als Kolpingvertreter für den PGR zur Verfügung. Herr Olaf Herzog wird diese Position übernehmen.

TOP 1: BEGRÜßUNG UND EINSTIEG

Die Begrüßung ist durch Herrn Buchholz erfolgt.

TOP 2: GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER LETZTEN SITZUNG

Das Protokoll vom 08.11.2018 wurde ohne Änderungen angenommen.

TOP 3: BESCHLUSS DER GESCHÄFTSORDNUNG FÜR DIE GEMEINDEAUSSCHÜSSE, ENTWURF 6 VOM 27.11.2018

Der Entwurf wurde bereits noch einmal minimal überarbeitet: Der neue Entwurf 7 wurde am vergangenen Montag, dem 14.01.2019 via E-Mail verschickt. Der VVR hat diesem Entwurf bereits zugestimmt.

Folgendes stand vor dem Beschluss noch zur Diskussion: Dem PGR wurde zugetragen, dass es Unsicherheiten bezüglich der Handhabung von finanziellen Angelegenheiten in den Gemeindeausschüssen gibt, da diese erstmalig davon betroffen sind. Zu beachten ist, dass diese Ortsgruppen sich ausschließlich um die Belange der jeweiligen Gemeinden kümmern werden und daher nur eingeschränkte Kompetenzen besitzen. In derartigen Angelegenheiten sind auch nur diejenigen unterschreibsberechtigt, die vom KV bereits dazu beauftragt wurden und auch Erfahrungen haben.

Letztlich beschließt jedoch der ganze GA in allen Angelegenheiten gemeinschaftlich und haftet somit im Fall grober Fahrlässigkeit. Dieser Fall sollte jedoch eigentlich nicht eintreten, da die Beschlüsse ebenfalls gemeinschaftlich kontrolliert werden können. Diejenigen, die beauftragt wurden, sind letztlich dennoch die Hauptverantwortlichen, so Herr Buchholz. Paderborn spricht von einem „rechtlich nicht voll abgedecktem Raum“, weswegen die beschlossene Geschäftsordnung dort für eine letztgültige Prüfung eingereicht werden wird.

Für das weitere Verfahren sollen die Mitglieder der Ortsghremien über Haftungen etc. informiert werden.

BESCHLUSS:

Der Entwurf 7 der Geschäftsordnung für die Gemeindeausschüsse wurde einstimmig vom Pfarrgemeinderat angenommen.

Die Geschäftsordnung trat somit am Donnerstag, den 17.01.2019 um 0 Uhr in Kraft.

TOP 3.1: PROTOKOLLE DER GEMEINDEAUSSCHÜSSE

Die Protokolle der Gemeindeausschüsse wurden dem Pfarrgemeinderat bisher sehr uneinheitlich zugeführt und enthielten teilweise notwendige Informationen nicht. Um also einen Umgang mit den Protokollen zu erleichtern, soll es in Zukunft eine Regelung zur Ausgestaltung geben. Ein Entwurf von Frau Beckmann war der Einladung zur Pfarrgemeinderatssitzung bereits angeheftet worden.

Folgende Informationen sollen die Protokolle in jedem Fall enthalten: Datum, Gemeinde, Tagesordnung. Bitte an die Protokollanten der Ortsghremien: Nichts Handschriftliches einreichen! Wünschenswert wäre eine Datei im PDF-Format, die dem Vorstand zukommt. Über die Erstellung eines verbindlichen Schemas oder Formulars kann in künftigen Sitzungen diskutiert werden.

Damit die Ortsghremien auch Zugriff auf die Informationen aus dem PGR erhalten, sollen nun angenommene Protokolle auf der Homepage veröffentlicht werden. Dringende Anliegen können ggf. eher via E-Mail mitgeteilt werden. Hierzu sollen explizit Ansprechpartner benannt werden.

TOP 3.2: BERUFUNGEN DER GEMEINDEAUSSCHÜSSE

Stimmberechtigte Mitglieder der Ortsghremien müssen durch den Pfarrgemeinderat berufen werden. In der nächsten Sitzung soll daher beschlossen werden, wer in den Ortsghremien stimmberechtigt sein wird. Hierzu muss dem PGR bis dahin eine Liste derer vorliegen, die berufen werden möchten.

Daher gilt auch für die Protokolle der Gemeindeausschüsse: Stimmberechtigte und beratende Mitglieder sollen unterschieden werden, insbesondere bei Beschlüssen.

Auf die Frage, ob der VVR Mitglieder in den Gemeindeausschüssen bevollmächtigen kann, ohne, dass diese zuvor vom PGR berufen worden sind, konnte mit einem klaren ja geantwortet werden.

TOP 4: BERICHT AUS DEN ARBEITSKREISEN

Berichte sollen in Zukunft beim Vorstand angemeldet werden.

TOP 4.1: JUGEND

Die nächste Sitzung findet am 12.02.2019 statt.

TOP 4.2: KOMMUNIKATION/ ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Das Hauptanliegen der beiden Arbeitskreise bestand zuletzt in der Planung und der Werbung für die Gründungsfeier am 27.01.2019. An diesem Tag soll auch die Homepage geändert werden zu „Pfarrei St. Christophorus“.

Die Zeitschrift „Im Wandel“ war ebenfalls ein behandeltes Problem. Die Sonntagsnachrichten kommen oftmals sehr unregelmäßig, sodass auch die Zeitschrift nur unregelmäßig zugestellt wird. Diese soll daher in den Kirchen ausgelegt werden. Problematisch ist außerdem die letzte Seite, die ausschließlich Werbung zeigt und so die Zeitschrift mit einem Werbeprospekt verwechselt werden kann. Die Platzierung der Werbung kann wahrscheinlich jedoch nicht verändert werden. Darüber hinaus werden Themenvorschläge etc. erwünscht.

Es wird keinen gemeinsamen Pfarrbrief vor der Fertigstellung der Pastoralvereinbarung geben.

Die Homepage wird bereits umstrukturiert, die Informationen der PV's sind nun im Archiv zu finden.

Die kirchlichen Nachrichten (Dom) werden ebenfalls umstrukturiert. Gemeinsame Veranstaltungen in der Pfarrei sollen als solche unter der Nennung der mitwirkenden Gemeinden gekennzeichnet werden.

Außerdem gab es Kritik an der Handhabung der Proklamanda, da einzelne Termine unter den Tisch gefallen sind. Das Pfarrbüro ist eigentlich dabei die zentrale Anlaufstelle. Grundsätzlich handelt es sich hierbei jedoch nicht um eine Aufgabe des Pastoralteams und kann somit auch von Lektoren etc. gehandhabt werden, die direkten Zugriff auf die Daten haben.

TOP 4.3: GRÜNDUNGSFEIER

Die Plakate der Gründungsfeier hängen bereits und die Flyer liegen in den Kirchen aus. In den Gemeinden soll außerdem konkret auf die Veranstaltung hingewiesen werden. Die Sporthalle ist barrierefrei und somit für Kinderwägen, Rollstühle und Rollatoren zugänglich. Eine Kinderbetreuung wird auf der 1. Etage angeboten, die Ausstattung muss von den Organisatoren ggf. mitgebracht werden. Parkplätze gibt es am Wanner Markt und Technischen Rathaus.

Die weitere Planung obliegt den beiden Arbeitskreisen (Gründungsfeier und Gründungsgottesdienst). Sobald von Herrn Sägebarth-Backwinkel die abschließenden Informationen zu den Musikern und Chören eingehen, kann auch das Begleitheft gedruckt werden.

Helfer für den 25.01.2019, 26.01.2019 und 27.01.2019 werden weiterhin für die Bereiche Anlieferung (Teppiche, Stühle, Technik, Catering), Ordnung, Essensausgabe und Abbau gesucht. Interessierte können sich bis Dienstag, den 22.01.2019 bei Herrn Herzog (Auf- und Abbau/ Logistik) oder Frau Preuß (Catering, Ordner) melden. Folgende Personen haben sich bereit erklärt, nach Helfern zu suchen: Kissner, Beckmann, Grunau, Pepping, Herzog, Janocha. Weitere Informationen werden via E-Mail mitgeteilt werden.

TOP 4.4: KIRMESUMZUG

Das nächste Treffen findet am 29.01.2019 statt. Die weitere Planung steht noch aus.

TOP 5: BERICHT AUS DEM VVR

Am 08.01.2019 hat die konstituierende Sitzung stattgefunden. Die Zusammensetzung besteht aus den Mitgliedern der Gemeinden (18), dem Pfarrer, dem Vikar, einem ständigen Gast (Thomas Horsch) und dem ADM. Behandelt und beschlossen wurde u.a. die Geschäftsordnung. Stellvertretende Vorsitzende sind Herr Schönwasser und Herr Vorreiter. Es gibt noch keinen Vertreter des VVR im PGR, Herr Tricot wurde jedoch einstimmig vom PGR zum Vertreter des PGRs im VVR gewählt.

Aus organisatorischen Gründen ist es unerlässlich, dass Sachausschüsse dem VVR entsprechend zuarbeiten. Folgende Sachausschüsse wird es geben: Finanzen, Personal, Bau und Immobilien. Weitere kommen ggf. hinzu.

Ein Thema werden die Friedhöfe darstellen, die wahrscheinlich eigenständig bleiben werden aber unter eine Verwaltung fallen.

TOP 6: BERICHT AUS DEM PASTORALTEAM

Es hat ein Treffen mit den Beratern bezüglich der anstehenden Klausur am 16.02.2019 stattgefunden. Diese wird im Gemeindezentrum St. Marien stattfinden. Um 9 Uhr wird es voraussichtlich das „Ankommen“ mit Kaffee und Tee geben, sodass die Klausur um ca. 9.20 Uhr starten kann. Das Ende ist für 16 Uhr angesetzt worden. Thematisch wird an die Ergebnisse des Treffens im Mondpalast im Oktober 2018 angeknüpft werden.

TOP 7: TERMINE

16.02.2019: PGR-Klausur u.a. mit dem Pastoralteam

19.03.2019: PGR-Sitzung u.a. mit den Arbeitsgruppen

08.05.2019: PGR-Sitzung u.a. mit den Arbeitsgruppen

04.06.2019: PGR-Sitzung u.a. mit den Arbeitsgruppen

20.06.2019: Verschriftlichung der Pastoralvereinbarung

01.07.2019: Endredaktion

09.07.2019: Beschluss der Pastoralvereinbarung (PGR und VVR)

TOP 8: VERSCHIEDENES

Am 04.04.2019 veranstaltet die Gemeinde Heilige Familie um 18 Uhr einen ökumenischen Jugendkreuzweg. Interessierte können sich für eine Kooperation o.ä. bei Frau Enk-Hassenewert melden.